Auffahrt Ausmarsch vom 9. Mai 2024

Wie jedes Jahr an der Auffahrt führt die MR ihren traditionellen Auffahrt-Ausmarsch durch. Diesmal war das Ziel das Embrachertal, und zwar Oberembrach. Die sportliche Gruppe bestehend aus 13 Personen und angeführt vom Präsidenten traf sich morgens um 08.00 pünktlich zum Abmarsch beim alten Schulhaus. Die Route führte via Aentschberg Richtung Gerlisberg. Petrus war uns nach den vorausgehenden Regentagen auch wohlgesinnt und die Sonne kam ab und zu auch zum Vorschein. Auf unserer Route Richtung Gerlisberg konnten wir einige Rehe bewundern doch bis die Handys bereit waren für einen Schnappschuss waren diese wieder verschwunden. Bald erreichten wir die Gegend der Golfanlage und es wurde schon spekuliert, ob es im Clubhaus noch einen Kaffeestopp gibt. Doch die Route führte am Golfplatz vorbei, dabei gab uns Thuri Heim noch einige Insider-Information des Golfsportes. In Hinterbänikon am Waldrand erwartete uns die Partnerin (Doris) des Präsidenten mit einem gedeckten Tisch mit Kaffee aus Aethiopien (wurde vom Präsidenten bei seinen Aufenthalten in Aethiopien mitgebracht) und Kräuter-Tee sowie selbstgebackenen Mandelgipfeli von der Ehefrau (Monique) unseres Mitglied Marco Maranini. Wohl haben die meisten nicht mehr mit einer solchen Überraschung gerechnet. Dies wurde dann auch mit einem 2-fachen Turnerklatsch für Doris und Monique ausgiebig bedankt. Nach diesem Zwischenhalt ging es weiter Richtung Oberembrach zu Susann’s Beizli. Dort trafen inzwischen diejenigen 5 Mitglieder (vor allem Senioren) die direkt mit dem Auto kamen ein. Jetzt wartete man noch auf die Gruppe mit 10 Personen angeführt durch unseren Seniorenobmann Peter Gmeiner die sich für die «gemütliche» Wanderung entschieden. Von Bassersdorf gings zuerst per Bus nach Embrach und von dort aus dem Wildbach entlang nach Oberembrach. Bis diese eintrafen, entschieden sich einige Mitglieder der sportlichen Gruppe für einen «Töggeli-Match». Wer gewonnen hat ist nicht bekannt, aber es wurde mit vollem Einsatz gespielt.

Nach Ankunft aller 28 Teilnehmer begaben sie sich ins heimelige und sehr schön eingerichtetes «Beizli», welches sich oberhalb der Reithalle befand. Der Präsident bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen zu diesem Anlass unter anderem auch die 6 Ehrenmitglieder mit unserem ältesten Mitglied Max Christen mit bald 101 Jahren. Kurz darauf gab uns Susanne von Susann’s Beizli einige Information über den Ablauf des 3-Gang Menüs. Das ausgiebige Salat-Buffet zum Anfang und der Kartoffel-Gratin mit heissen Beinschinken kombiniert mit einem guten Tropfen Rotwein oder andere Getränke mundeten allen. Vor dem Dessert (Erdbeer Tirami-Su) gab uns Rene Spinner (Ehemann von Susanne) Einblick und Informationen über die Geschichte des 27 ha grossen Hof. Als er von seinem Vater den Hof übernahm, war vor allem die Rinderzucht die Haupteinnahmequelle. Jedoch nach dem Preiszerfall für Rindfleisch wegen der BSE-Geschichte anfangs 90iger Jahren mussten sie neue Wege finden. Heute haben sie 28 Pferde/Ponys und betreiben nun in der 3. Generation eine Reitschule plus noch Ackerbetrieb für die eigene Versorgung. In der grossen Reithalle welche 1999 erbaut wurde, können sogar Wettkämpfe für Pferdespringen abgehalten werden. Zum Abschluss gab es noch einen Kaffee, wobei sich einige für einen Kaffee-Lutz entschieden. Vor unserem Aufbruch bedankten wir uns bei Susanne als Gastgeberin sowie ihrer Helferin Lydia mit einem 2-fachen Turnerklatsch «orchestriert» durch Werner Vogel. Nach diesem gelungenen Anlass machten sich die Teilnehmer auf ihren Heimweg, wobei dies auf unterschiedliche Weise stattfand. Einige entschieden sich für den Bus zurück und andere wiederum für einen Fussmarsch.

Raymond Neuschwander

Hinweis: *die unten aufgeführten Bilder können vergrössert und auch heruntergeladen werden!*

fotogalerie/2024_vereinsjahr/2024-05-09_auffahrt

Phoca PDF